

# Presseinformation

## Bauvorhaben im Heideweg wächst

### GWG Halle-Neustadt mbH feiert Richtfest

**(Halle/GWG 30.10.2018) Bereits 2011 hat die GWG Halle-Neustadt mbH das Grundstück im Heideweg in Halle-Dölau vom Land Sachsen-Anhalt erworben. Rund sieben Jahre später verändert die Baustelle nun täglich ihr Gesicht. Die Rohbauarbeiten der sechs Gebäude mit insgesamt 32 Wohnungen und einer Arztpraxis werden im November abgeschlossen sein. Parallel beginnt der Innenausbau. Damit liegt die GWG Halle-Neustadt mit ihrem Neubauvorhaben im Zeitplan.**

Beim Richtfest am 29. Oktober 2018 gab die GWG als Bauherr Einblick in den Baufortschritt und bedankte sich bei allen Gewerken – insbesondere bei der Firma GP Papenburg Hochbau GmbH, Niederlassung SF-Bau, die als Generalübernehmer die Baumaßnahmen vor Ort verantwortet und das Bauvorhaben als zuverlässiger Partner begleitet.

Jana Kozyk, Geschäftsführerin der GWG Halle-Neustadt, zeigt sich mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden: „Im Zuge der Bürgerbeteiligung an unserem Projekt haben wir uns seit 2013 mit den Sorgen und zahlreichen Hinweisen der Anwohner beschäftigt, diese in unsere Planungen integriert und unser Bauvorhaben angepasst. Ich bin froh, dass wir nach dieser intensiven Vorbereitung heute einen wichtigen Meilenstein feiern, bevor unsere Mieter wie geplant zum 1. Juli 2019 einziehen können. Die Zwei- und Drei-Raumwohnungen sind sehr nachgefragt. Bei unseren größeren Familienwohnungen stehen die Chancen auf ein neues Zuhause im Heideweg dagegen noch besser.“

Besonders positiv: Auch die geplanten Maßnahmen rund um das Thema Niederschlagswasser konnten zum Großteil bereits umgesetzt werden. Schon heute befinden sich auf dem Grundstück große unterirdisch verlegte Stauraumkanäle, die künftig das Regenwasser der Dächer zurückhalten und dieses verzögert und mengenmäßig kontrolliert an den Hechtgraben abgeben werden. Außerdem steht im kommenden Jahr die Begrünung der Dächer auf dem Terminplan. Diese Gründächer speichern das Wasser und bewirken ein dosiertes und verlangsames Abfließen.

Mitte des kommenden Jahres können die Mieter ihre hochwertigen Zwei- bis Fünf-Raumwohnungen mit einer Wohnfläche von 65 bis 180 Quadratmeter beziehen. Dann wird auch eine allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis im Erdgeschoss des Heidewegs 6b eröffnen. Insgesamt fünf Zwei-Raum-, zehn Drei-Raum-, 13 Vier-Raum- und vier Fünf-Raum-Wohnungen werden in die Gebäude integriert. Ein Kaminanschluss in vielen Wohnungen, Fußbodenheizung, moderne Bäder, Echtholzfußböden und Isolierglasfenster mit Dreifachverglasung zählen zu den Ausstattungsmerkmalen. Jede Wohnung erhält einen großzügigen Balkon, eine Terrasse oder einen Wintergarten. Ebenerdige Zugänge, Aufzüge (in vier Häusern) und bodengleiche Duschen machen das neue Wohnungsangebot auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität attraktiv. 41 Tiefgaragen- sowie zehn Carportstellplätze stehen für die Mieter bereit. Für die Patienten der Arztpraxis sind separate Parkplätze vorgesehen. Außerdem wird die Hälfte des Areals parkähnlich umgestaltet.



Am Bruchsee 14  
06122 Halle  
Andrea Drese  
Pressesprecherin

adresse@gwg-halle.de  
Telefon: 0345 6923-414  
Mobil: 0177 2489591  
Telefax: 0345 6923-380  
[www.gwg-halle.de](http://www.gwg-halle.de)

Die Gebäude erfüllen alle Vorgaben zur Energieeffizienz. Zudem werden 15 Prozent der benötigten Energie über solarthermische Anlagen erzeugt und für die Warmwassererzeugung sowie die Heizungsanlage bereitgestellt. An das Thema E-Mobilität hat das Wohnungsunternehmen ebenfalls gedacht: Es wird 16 Tiefgaragenstellplätze geben, die über die technischen Voraussetzungen für Ladestationen verfügen. Insgesamt investiert die GWG Halle-Neustadt mbH rund 13 Millionen Euro in das Neubauprojekt.

Interessenten können sich umfangreich unter <http://heideweg.gwg-halle.de> über das Angebot informieren und sich online für ihre Traumwohnung registrieren. Das Vermietungsteam der GWG beantwortet die Fragen gern persönlich im Kundencenter Am Bruchsee 14 oder telefonisch unter 0345 6923-480.

#### Hintergrund:

Die GWG hat das Grundstück Heideweg 2 in Halle-Dölau im Jahr 2011 vom Land Sachsen-Anhalt erworben. Das Grundstück wurde in der Vergangenheit in unterschiedlicher Weise genutzt. So war hier u. a. die ehemalige Gaststätte „Heideschlösschen“ untergebracht; zu DDR-Zeiten diente das Objekt als Kulturhaus, Apotheke, Fahrschule und nach der Wende kurzfristig zur Unterbringung des Landesamtes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft. Vor dem Kauf standen die Gebäude längere Zeit leer und verfielen zusehends. Aus diesem Grund entschloss sich die GWG, die sich auf dem Grundstück Heideweg 2 stehenden Gebäude bereits 2013 abzubauen. Gemeinsam mit der Stadt Halle entschied sich die GWG für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 162. Damit wurde ein rechtsstaatliches Verfahren mit einer breiten Bürgerbeteiligung gewählt. Das Verfahren unterliegt strengen Normen mit klaren Abläufen und Terminen und bietet im Ergebnis ein hohes Maß an Rechtssicherheit im Vorfeld des Baubeginns. Für das Verfahren zeichnete die Stadt Halle verantwortlich.



Bildunterschrift: Richtfest für das Neubauvorhaben im Heideweg (v. l.): Klaus Papenburg (Geschäftsführer GP Papenburg Baugesellschaft mbH), Jana Kozyk (Geschäftsführerin GWG Halle-Neustadt mbH), Frank Heinze (Geschäftsführer GP Papenburg Hochbau GmbH), Lutz Mengewein (Architekt), Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand und Alexander Conrad (Prokurist GWG Halle-Neustadt mbH) schlagen symbolisch den letzten Nagel in das Bauwerk.

Bildquelle: Falk Wenzel